

Aviva Europremium-Weiß

4048

Supermatte Innenfarbe mit Smart-Dry-Technology für das Gewerbe

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, weiße, diffusionsoffene Innenfarbe mit Smart-Dry-Technology für streifenfreie Wand- und Deckenanstriche. Das Produkt zeichnet sich durch ausgezeichnete Nass- und Trockendeckkraft, ein exzellentes Oberflächenfinish sowie hervorragende Ausbesserungsfähigkeit in der Fläche aus.

Das sehr ergiebige und leicht zu verarbeitende Produkt ist geruchsarm und ohne den Zusatz von Lösemitteln und Weichmachern formuliert.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **ÖNORM EN 1062-1**
Hoch wasserdampfdurchlässig, entspricht der Klasse V₁
- **ÖNORM EN 13300**
Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 2
Kontrastverhältnis (Deckvermögen): H₁₀-Klasse 1 (bei 8 m²/l)
Glanzgrad: G4 stumpfmatt
Maximale Korngröße: S1 fein
- **"baubook ökologisch ausschreiben"**
Kriterien erfüllt
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Für alle weißen Wand und Deckenanstriche im gesamten Innenbereich.

Optimiert für die Anwendung auf glatten Untergründen in der Qualitätsstufe 4 nach BFS-Merkblatt 12.

Besonders geeignet für den Objektbereich.

VERARBEITUNG

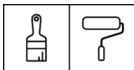
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe. Für ein bestmögliches Oberflächenergebnis auf glatten Untergründen sind vom Hersteller empfohlene Farbroller zu verwenden.

- Mit Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlichten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.
- Bei der Überarbeitung von Dichtstoffen können Risse sowie Verfärbungen im Anstrichmaterial auftreten. Wegen der Vielzahl an Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.
- Besonders bei Renovierungen genügt aufgrund der hohen Deckkraft meistens ein Anstrich.
- Nicht zu beschichtende Bereiche sorgfältig abdecken und abkleben.
- Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.
- Durch Anlegen von Probeflächen sind der Farbton und die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.

Auftragstechnik

0-5% H₂O

1l
↓
7-8 m²

	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Streichen	Rollen
Spritzdüse Ø (mm)	0,46 - 0,53	-	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,018 - 0,021	-	
Spritzwinkel (°)	50	-	
Spritzdruck (bar)	120 - 180	-	
Feinsieb (µm)	200	-	
Verdünnung	*		
Verdünnernzugabe (%)	0 - 5		
Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m ²)	125 - 145		
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l)	7 - 8		

* Verdünnung mit Wasser

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Maximale Filmeigenschaften werden nach ca. 4 Wochen erreicht.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



3-4h

Folgebeschichtung	ca. 3 - 4 Stunde(n)
-------------------	---------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

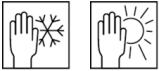
Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Clean Abbeizer-Express (8313).

UNTERGRUND	
Untergrundart	Für saugende mineralische Untergründe wie Putz, Beton etc. und Gipswerkstoffe sowie saugende, fest haftende Altanstriche. Für besonders glatte Oberflächen ist ein entsprechend glatter Untergrund erforderlich, z.B. Putze oder Gipskartonplatten in der Qualitätsstufe Q4.
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden. Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente: • ÖNORM B 2230-2 • ÖNORM B 3430-1 • DIN 18363 • Aktuelle BFS Merkblätter
Untergrundvorbereitung	Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel ausbessern. Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich mit Clean Multi-Entfetter (7233) entfernen. Für saubere, schwach saugende, trockene und tragfähige Untergründe ist keine Vorbehandlung erforderlich. Schimmelbefall im Innenbereich mit Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) oder Aviva Fungisan (8308) behandeln. Putze der Mörtelgruppen P II und P III: Neue Putze 3 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei Bedarf flutieren. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074). Gips und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV und P V: Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074). Gipskartonplatten (GKP): Spachtelgrate abschleifen und gründlich entstauben. Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074) 1:1 mit Wasser verdünnt. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ist ein zusätzlicher Grundanstrich mit z.B. Aviva Isolier-Weiß CT (4049) erforderlich. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten. Betonflächen: Bei Schmutzablagerungen, Trennmittel oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen (unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften) reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074). Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074). Glänzende oder glatte Untergründe (wie Lack- und Latexuntergründe, Sinterschichten) anlaugen, aufrauen oder abschleifen Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Leimfarben: Grundrein abwaschen und mit Aviva Tiefengrund WV (4074) grundieren. Ein glänzendes Auftrocknen von Aviva Tiefengrund WV (4074) ist zu vermeiden.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU	
Grundbeschichtung	Siehe Untergrundvorbereitung
Zwischenbeschichtung	1 x Aviva Europremium-Weiß (4048) unverdünnt oder bis maximal 10 Gew.% mit Wasser verdünnt.
Schlussbeschichtung	Aviva Europremium-Weiß (4048) unverdünnt oder bis maximal 5 Gew.% Wasser verdünnt.
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	12,5 l
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): (4048050001) Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
Zusatzprodukte	Clean Abbeizer-Express (8313) Aviva Fungisan (8308) Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) Aviva Tiefengrund WV (4074) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
WEITERE HINWEISE	
Haltbarkeit/Lagerung 	Mindestens 2 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
Technische Daten	VOC-Gehalt: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aviva Europremium-Weiß (Kat A/a): 30 g/l. Aviva Europremium-Weiß enthält 1 g/l VOC.
Deklaration der Inhaltstoffe gemäß VdL-RL 01	Polyvinylacetat-Dispersion / Titandioxid / Silikate / Organische Füllstoffe / Wasser / Additive / Topfkonservierungsmittel Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter Telefon-Nr. +43 5242 6922-713.
GISCODE	BSW20
Sicherheitstechnische Angaben 	Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 / P3 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2 / P2 und Schutzbrille verwenden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Es sollte für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.
